

27.04.2017

Corporate News-Meldung

Solides operatives Wachstum von Krones im ersten Quartal 2017

- Umsatz steigt um 16,5 %. Bereinigt um Abrechnungs- und Akquisitionseffekte beträgt das Wachstum 5,5 %.
- Der Auftragseingang verbessert sich um 6,5 %. Akquisitionsbereinigt beträgt das Wachstum 3,4 %.
- Ergebnis vor Steuern legt um 19,8 % auf 66,0 Mio. Euro zu.
- Vorstand bestätigt die Ziele für das Gesamtjahr 2017. Krones erwartet – ohne Akquisitionen – einen Umsatzanstieg von 4 % und eine EBT-Marge von 7,0 %.

Krones, führender Hersteller in der Verpackungs- und Abfülltechnik, ist gut in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. Von Januar bis März legte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 16,5 % von 772,1 Mio. Euro auf 899,4 Mio. Euro zu.

Die hohe Steigerungsrate darf nicht auf das Gesamtjahr hochgerechnet werden, weil Krones einige Projekte, die plangemäß erst im zweiten Quartal 2017 umsatzwirksam werden sollten, bereits im ersten Quartal abschließen konnte. Bereinigt um die schnelleren Projektabschlüsse und um Akquisitionen stieg der Umsatz von Krones im ersten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 %. Der Auftragseingang verbesserte sich um 6,5 % auf 875,5 Mio. Euro. Ohne Akquisitionen lag der Zuwachs bei 3,4 %. Ende März 2017 hatte Krones Aufträge im Wert von 1.120,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1.144,7 Mio. Euro) in den Büchern.

Operative Ertragskraft entwickelt sich plangemäß

Auch in der Ergebnisentwicklung von Krones spiegelt sich der positive Effekt der schneller als erwartet abgeschlossenen Projekte wider. Von Januar bis März 2017 stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) um 19,8 % von 55,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 66,0 Mio. Euro. Die EBT-Marge legte von 7,1 % im Vorjahr auf 7,3 % zu. Unter Herausrechnung der vorzeitig abgeschlossenen Projekte lag die EBT-Marge in etwa auf dem Vorjahresniveau. Die Marktpreise verbesserten sich im Berichtszeitraum nicht. Aufgrund der vorübergehend höheren Steuerquote stiegen das Konzernergebnis und das Ergebnis je Aktie mit jeweils plus 13,8 % auf 43,7 Mio. Euro und 1,40 Euro nicht ganz so stark wie das Ergebnis vor Steuern.

Das durchschnittliche Working Capital der vergangenen vier Quartale in Relation zum Umsatz erhöhte sich im ersten Quartal auf 26,8 % (Vorjahr: 24,5 %), entspricht aber dem Niveau zum Ende des Geschäftsjahres 2016.

Der Return on Capital Employed (ROCE), also das Ergebnis vor Zinsen und Steuern im Verhältnis zum durchschnittlich gebundenen Nettokapital, verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 17,8 % (Vorjahr: 16,7 %). Von Januar bis März 2017 erwirtschaftete das Unternehmen einen operativen Free Cashflow, also den um Beteiligungserwerbe bereinigten Free Cashflow, von minus 80,1 Mio. Euro (Vorjahr: minus 115,1 Mio. Euro).

Krones bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2017

Die Umsatz- und Ergebniszahlen für das erste Quartal wurden von früher als erwartet beendeten Projekten positiv beeinflusst. Sie sind daher für Krones kein Grund, die Prognose für das Gesamtjahr 2017 zu erhöhen. Für das laufende Geschäftsjahr strebt das Unternehmen weiterhin ein Umsatzwachstum von 4 % an. Die Ertragskraft soll im laufenden Jahr stabil bleiben. Krones erwartet, dass 2017 die EBT-Marge bei 7,0 % liegen wird. Die Prognose für die dritte Zielgröße, das Working Capital im Verhältnis zum Umsatz, beträgt für das laufende Jahr 27 %. In den genannten Prognosen für 2017 sind mögliche Akquisitionen nicht berücksichtigt.

Die vollständige Quartalsmitteilung hat Krones im Internet unter https://www.krones.com/de/investor_relations/finanzberichte.php veröffentlicht.

Kennzahlen 1. Quartal 2017		01.01.–31.03. 2017	01.01.–31.03. 2016	Veränderung
Umsatz	Mio. €	899,4	772,1	+ 16,5 %
Auftragseingang	Mio. €	875,5	822,2	+ 6,5 %
Auftragsbestand zum 31.03.	Mio. €	1.120,8	1.144,7	- 2,1 %
EBITDA	Mio. €	87,2	76,0	+ 14,7 %
EBIT	Mio. €	64,0	54,2	+ 18,1 %
EBT	Mio. €	66,0	55,1	+ 19,8 %
EBT-Marge	%	7,3	7,1	-
Konzernergebnis	Mio. €	43,7	38,4	+ 13,8 %
Ergebnis je Aktie	€	1,40	1,23	+ 13,8 %
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	19,6	15,2	+ 4,4 Mio. €
Free Cashflow	Mio. €	- 112,8	- 115,1	+ 2,3 Mio. €
Nettoliquidität zum 31.03.	Mio. €	256,1	249,5	+ 6,6 Mio. €
Working Capital/Umsatz	%	26,8*	24,5*	-
ROCE	%	17,8	16,7	-
Beschäftigte am 31.03.				
Weltweit		14.660	13.418	+ 1.242
Inland		10.124	9.780	+ 344
Ausland		4.536	3.638	+ 898
*Durchschnitt der vergangenen vier Quartale				

Ansprechpartner:

Olaf Scholz /

Leiter Investor Relations Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169 / E-Mail: olaf.scholz@krones.com